

## Die Zeitschrift für Kritische Tierstudien – eine kurze Einführung

Die *Zeitschrift für Kritische Tierstudien* (ZKT) soll für den deutschsprachigen Raum das erste regelmäßig (jährlich) erscheinende Medium sein, in dem Wissenschaft und Aktivismus einander begegnen und unterstützen, um die kritische, emanzipatorische und linke Tierbewegung schlagkräftiger zu machen. Die Idee dazu wurde geboren aus meiner Tätigkeit als Wissenschaftler in den Critical Animal Studies und zugleich als Redakteur des quartalsweise erscheinenden und durch den Verein *die tierbefreier* herausgegebenen Magazins *Tierbefreiung*. Längere Abhandlungen zum Tierbefreiungsgedanken können dort aufgrund des nur begrenzt für Artikel zur Verfügung stehenden Platzes nicht entwickelt werden. Auf der anderen Seite soll die ZKT auch nicht eine rein der Wissenschaft vorbehaltene Zeitschrift sein, in der nur Theoriekonstrukte ohne Praxisbezug veröffentlicht werden. Beides – Theorie und Praxis – ist in den Tierbewegungen gleichermaßen notwendig. Theorien können dem Straßenaktivismus wichtige Hintergründe liefern, um effektiver und durchdachter zu argumentieren, und ohne den Aktivismus ist die Theorie der Tierbefreiung ein bloßes Lippenbekenntnis aus dem Elfenbeinturm der Wissenschaft. Die ZKT versteht sich daher komplementär zum Magazin *Tierbefreiung*, als Vertiefung aktueller Gedankenrichtungen und Ideen in den kritischen, emanzipatorischen Tierbewegungen.

Während im englischsprachigen Raum das *Journal for Critical Animal Studies* diese Idee bereits seit einigen Jahren in einer Reihe von Ausgaben umgesetzt hat, ist eine enge Verknüpfung von Aktivismus und Wissenschaft im deutschsprachigen Raum bislang selten. Vorbildcharakter in dieser Hinsicht haben die bislang drei vom *Arbeitskreis Chimaira* herausgegebenen Sammelbände, die jedoch nicht regelmäßig erscheinen und abgesehen vom ersten Band auch thematisch gebunden sind. Die ZKT will ein regelmäßiges Forum bieten und zugleich auch thematisch nicht einschränken, um insbesondere aktuelle Forschungen und Gedanken möglichst unkompliziert und schnell zu veröffentlichen.

Daher seien Autor\*innen der Tierbewegung dazu eingeladen Beiträge für die ZKT einzusenden. Hinweise für Autor\*innen finden sich am Ende dieser Ausgabe.

Diese erste Ausgabe der ZKT konnte durch die Hilfe und Unterstützung zahlreicher Personen verwirklicht werden. Für den Entwurf des Logos und die Covergestaltung danke ich Andreas Stratmann. Die Titelbildillustration stammt von Vanessa Karré und das dazugehörige Gedicht auf der ersten Umschlaginnenseite von Judith Holofernes, aus ihrem gemeinsamen Buch *Du bellst vor dem falschen Baum*. Den Gutachter\*innen danke ich herzlich für die strenge Überprüfung der eingereichten Beiträge und selbstverständlich sei allen Autor\*innen für ihre jeweiligen Artikel gedankt, ohne die diese erste Ausgabe der ZKT nicht hätte entstehen können.

Daniel Lau  
im Januar 2019